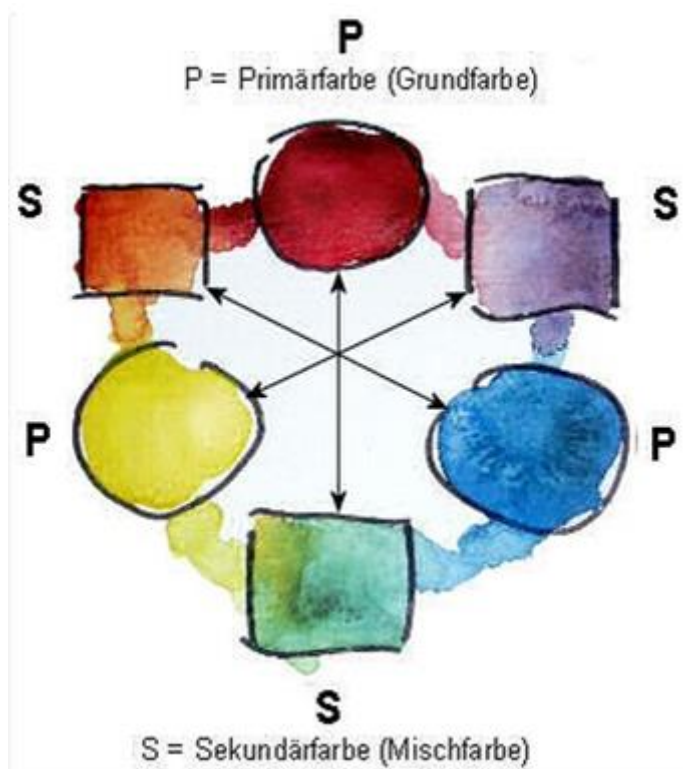


# Der Farbenkreis und die Komplementärfarben

Erstellt aus den drei Primär/Grundfarben („P“) und den daraus erzielten Sekundär/Mischfarben („S“)



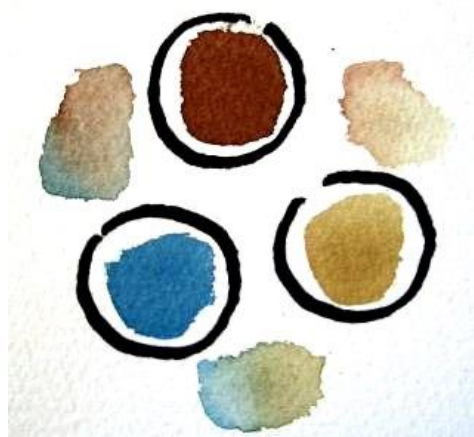
Die jeweils gegenüberliegenden Farben ermöglichen das Abtönen (bzw. Abstumpfen oder Brechen) der Farben bis hin zum „lebendigen“ Grau.

## ACHTUNG:

Das Aufhellen der Farbtöne geschieht ausschließlich mit Wasser.

Vorsicht: Durch Hinzufügen von WEISS werden die Farben trübe und milchig.

## Praktische Farben-Misch-Tipps für Aquarell- Einsteiger:



Versuche öfters, die Palette auf drei Grundfarben zu beschränken. Grundsätzlich könnte man mit den nebenstehenden 3 Grundfarben (ev. zusätzlich Lampenschwarz) jeden Farbton mischen. Für sehr viele Motive – gerade bei Landschaftsaquarellen – kann man aber auch andere Ausgangsfarben wählen und damit sehr stimmige Aquarelle malen. Und - bei dieser Methode ist die Farbharmonie garantiert....!

Farben: Ultramarinblau oder Preußischblau, Siena gebrannt, Siena natur.

Für Landschaftsaquarelle praktisch sind auch folgende Farbmischungen:



Phthalogrün (od. Chromoxydgrün feurig)  
+ Siena gebrannt



Saftgrün + Sepia



Reingelb + Lampenschwarz